

L03102 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [23. 5. 1891]

**Felix Salten**

Wien.

„Lieber! Ich bin in einer Lage, in der ich mit Jemanden, d. h. mit Einem reden muss. Bitte kommen Sie, lieber Einer, sobald Sie diese Zeilen lesen, zu mir.

<sup>5</sup> Ihr

Salten.

III. Reisnerstraße ××3.

✍ Versand durch Felix Salten am [23. 5. 1891] in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [23. 5. 1891] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.  
Visitenkarte, 179 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift datiert »23/5 91.«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »3.«

<sup>3</sup> *Lage*] Er war von seiner Partnerin Bertha Karlsburg betrogen worden, vgl. A. S.: *Tagebuch*, 23. 5. 1891.

## Index der erwähnten Entitäten

KARLSBURG, BERTHA, *Schauspieler*in, 1<sup>k</sup>

Wien

III., Landstraße

Reisnerstraße 3, Wohngebäude, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [23. 5. 1891]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03102.html> (Stand 14. Februar 2026)